

ADB-Artikel

v. Berger: *Johann Gottfried von B.*, Arzt, jüngerer Bruder von Johann Heinrich von B., geb. 11. November 1659 zu Halle, erlangte 1682 in Jena den Doctorgrad, habilitirte sich in Leipzig, wo er zum Professor extraord ernannt wurde, erhielt später einen Ruf als Prof. ord. der Medicin nach Wittenberg, wurde in Anerkennung seiner Verdienste vom König August von Polen zum Hofarzte ernannt und in den Adelstand erhoben und starb den 2. October 1736. Sein Bruder Johann Wilhelm hielt eine Oratio in obitum Joh. Gothofr. B. (s. dessen *Orationes lectiores*, Wittemb. 1749. S. 1032.) B. verband mit einer sehr bedeutenden Gelehrsamkeit ein hervorragendes kritisches Talent; iatromechanischen Theorieen zugeneigt, bekämpfte er nicht weniger den Galenismus, wie die Mystik der Paracelsisten und Helmontianer, am entschiedensten trat er gegen den Stahl'schen Animismus auf, dem er eine ganze Reihe von Streitschriften gewidmet hat. Außer einem größeren Lehrbuche der Physiologie („*Physiologia medica*“ etc. Wittemberg 1702. 4) hat B. nur kleinere akademische Schriften veröffentlicht; ein Verzeichniß seiner litterarischen Leistungen findet sich in Haller, *Bibl. anat.* I. 720 und *Bibl. pract.* III. 641.

Autor

Aug. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Berger, Johann Gottfried von“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
